

Trockenstes Abflussjahr seit 2000

Valencia - In den letzten zwölf Jahren war es nie so trocken in der Region Valencia wie in diesem. Im vergangenen Wasserwirtschaftsjahr, das ab dem 1. Oktober 2011 und bis Ende September gezählt wird, regnete es 33 Prozent weniger als gewöhnlich. Seit 1950 steht das abgelaufene Abflussjahr damit auf Rang elf.

Dies hat der Verantwortliche der staatlichen Wetterbehörde (Aemet), Jorge Tamayo, in Valencia bekanntgegeben. Fast in der gesamten Comunidad (95 Prozent) regnete es weniger als normal, vor allem aber im Nordwesten Valencias. So verzeichneten Los Serranos, Rincón de Ademuz und La Plana de Utiel-Requena sogar nur die Hälfte ihrer gewöhnlichen Niederschläge.

Rekorde brach vor allem der Sommer 2012. Mit 2,2 Grad über dem Durchschnitt und etwa 60 Prozent weniger Niederschläge als normal geht er als zweitheißester Sommer seit 1950 in die Geschichte ein. Nur der Jahrtausendsommer 2003, der heißeste in Europa seit 1540, war noch extremer. Wobei der August 2012 den von 2003 im Hinblick auf die Durchschnittstemperatur sogar übertraf. Dieses Jahr lag diese bei 26,3 Grad, im August 2003 bei 25,7 Grad. Vor neun Jahren war hingegen der Juli heißer.

An 86 Prozent der Tage in diesem Sommer lagen laut Tamayo die Temperaturen über dem Durchschnitt, der heißeste Tag war der 10. August 2012, als vielerorts im Inland die 43-Grad-Marke erklommen wurde. In Villena wurden sogar 45 Grad gemessen.

In den letzten zwölf Jahren regnete es insgesamt mehr als 1.000 Liter pro Quadratmeter in Orba und Fontilles. Die trockensten Gegenden waren hingegen die Kreise L'Alacantí und Bajo und Medio Vinalopó. So wurden in Novelda 165 Liter pro Quadratmeter gemessen, in Aspe 185 und am Flughafen El Altet 197.

Der durchschnittliche Niederschlag lag in diesem Sommer bei 27,3 Liter auf dem Quadratmeter, das sind 60 Prozent weniger als gewöhnlich. Praktisch nicht geregnet hat es in den letzten Monaten in der Gegend um Valencia, im Bajo Vinalopó und Bajo Segura.

Wie der Aemet-Verantwortliche bestätigt, erlebt die Stadt Valencia seit vergangenem Mai mit 19,4 Litern pro Quadratmeter die schlimmste Trockenperiode seit 1859. Allerdings gingen 17,5 Liter allein am Nachmittag des 19. September nieder, die restlichen viereinhalb Monate regnete es so gut wie nicht.

Für den Herbst hat Tamayo Temperaturen im Normalbereich vorausgesagt, für die Niederschläge konnte der Wetterexperte unterdessen keine Angaben machen. (efe/Foto: CBN)